

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Ein-Fach Bachelorstudiengang Soziologie an der Universität Potsdam

Vom 1. März 2017

i.d.F. der Zweiten Satzung zur Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den Ein-Fach Bachelorstudiengang Soziologie an der Universität Potsdam

- Lesefassung -

Vom 24. Februar 2021¹

Der Fakultätsrat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage der §§ 19 Abs. 1, 22 Abs. 1-3, 31 i.V.m. § 72 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) vom 28. April 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 18]), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 1. Juli 2015 (GVBl.I/15 [Nr. 18]) in Verbindung mit Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen (Hochschulprüfungsverordnung - HSPV) vom 4. März 2015 (GVBl.II/15, [Nr. 12]) und mit Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60) in der Fassung der Dritten Satzung zur Änderung der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 22. April 2015 (AmBek. UP Nr. 6/2015 S. 235) und § 1 Abs. 2 der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30. Januar 2013 (BAMA-O) (AmBek. UP Nr. 3/2013 S. 35), zuletzt geändert am 24. Februar 2016 (AmBek. UP Nr. 7/2016 S. 560), am 1. März 2017 folgende Studien- und Prüfungsordnung als Satzung beschlossen:²

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Abschlussgrad
- § 3 Ziele des Bachelorstudiums
- § 4 Art des Studiums
- § 5 Teilzeitstudium
- § 6 Module und Studienverlauf
- § 7 Aufenthalt im Ausland
- § 8 Besondere Prüfungsbestimmungen
- § 9 Bachelorarbeit

¹ Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 23. März 2021.

² Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 27. März 2017.

§ 10 In-Kraft-Treten

Anhang 1: Empfohlene Studienverlaufspläne

Anhang 2: Modulkatalog

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Ordnung gilt für das Ein-Fach-Bachelorstudium im Fach Soziologie an der Universität Potsdam. Sie ergänzt als fachspezifische Ordnung die Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (BAMA-O).

(2) Bei Widersprüchen zwischen dieser Ordnung und der BAMA-O gehen die Bestimmungen der BAMA-O den Bestimmungen dieser Ordnung vor.

§ 2 Abschlussgrad

Nach Erwerb der erforderlichen Leistungspunkte und nach Vorlage der Graduierungsvoraussetzungen verleiht die Universität Potsdam durch die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät den Grad eines „Bachelor of Arts“, abgekürzt als B.A.

§ 3 Ziele des Bachelorstudiums

(1) Das Studium dient dem Verstehen, dem Vergleich und der Anwendung soziologischer Theorien und Methoden auf gesellschaftliche Prozesse in verschiedenen Anwendungsfeldern, den hieraus hervorgehenden Sozial- und Organisationsformen sowie ihres Wandels. Es zielt darauf ab, eine breite, gesellschaftstheoretisch begründete Reflexions-, Handlungs- und Entscheidungskompetenz auszubilden.

(2) Im Studium werden Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens erworben, disziplinäre theoretische Perspektiven und interdisziplinäre Denk- und Lösungsansätze für soziale Problemstellungen vermittelt. Methoden der empirischen Sozialforschung werden anwendungsorientiert vorgestellt und geübt. Ferner sammeln Studierende im Verlauf des Studiums berufspraktische Erfahrungen.

(3) Das Studium vermittelt den Studierenden unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so, dass sie zu wissenschaftlicher sowie zu wissenschaftlich-praktischer Arbeit, zu wissenschaftlich fundierter Urteilsfähigkeit und zu verantwortlichem Handeln befähigt werden. Dabei verfügen die Absolventinnen und Absolventen nicht nur über soziologische Fach- und Methodenkompetenzen, son-

dem werden auch mit angrenzenden Disziplinen vertraut gemacht. Das Ziel besteht darin, das erworbene Wissen berufsfeldspezifisch anwenden und vermitteln zu können.

(4) Das Bachelorstudium Soziologie führt zu einem ersten, berufsqualifizierenden Abschluss. Anwendung findet soziologisches Handlungswissen in den Sektoren der Bildung und Forschung, der Verbände und Parteien, in Non-Government- und Non-Profit-Organisationen, in öffentlicher Verwaltung und privaten Wirtschaftsunternehmen, in sozialstaatlichen Einrichtungen, im Bereich des Kulturmanagements und in den Medien. Ferner befähigt das Bachelorstudium zur Aufnahme eines Masterstudiums.

§ 4 Art des Studiums

Der Ein-Fach Bachelorstudiengang Soziologie umfasst 180 LP und gliedert sich wie folgt:

Soziologie (inkl. Bachelorarbeit)	102 LP
Ergänzungsfach	48 LP
Schlüsselkompetenzen	30 LP
Insgesamt	180 LP

§ 5 Teilzeitstudium

Das Bachelorstudium im Fach Soziologie ist für ein Teilzeitstudium geeignet. Ein Teilzeitstudium setzt die Beratung bei der Studienfachberatung voraus, mit dem Ziel, einen individuellen Studienplan zu erstellen. Ein Nachweis über die Beratung ist dem Antrag auf Teilzeitstudium nach § 3 der Ordnung zur Regelung des Teilzeitstudiums an der Universität Potsdam (Teilzeitordnung) beizulegen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Teilzeitordnung.

§ 6 Module und Studienverlauf

(1) Der Bachelorstudiengang Soziologie setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

Modultitel	LP
A) Basisstudium Soziologie (48 LP)	
I. Pflichtmodule (42 LP)	
Einführung in die Soziologische Theorie	6
Einführung in die Geschlechtersoziologie	6
Einführung in die Organisations- und Verwaltungssoziologie	6
Einführung in die Sozialstrukturanalyse	6
Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung	6
Klassische und zeitgenössische soziologische Theorie	6
Multivariate Datenanalyseverfahren	6

II. Wahlpflichtmodule (6 LP)	
Es ist ein Modul im Umfang von 6 LP zu wählen.	
Weiterführende Methoden der quantitativen Sozialforschung	6
Weiterführende Methoden der qualitativen Sozialforschung	6
B) Vertiefungsstudium Soziologie (36 LP)	
Wahlpflichtmodule:	
Es sind 6 Module im Umfang von 36 LP zu wählen.	
Geschlecht und Gesellschaft	6
Organization Studies	6
Soziale Ungleichheit, Gender, Mobilität	6
Sozialstrukturen im Wandel	6
Bildungsforschung	6
Soziale Strukturen und soziale Prozesse	6
Politische Soziologie	6
Spezialisierungsmodul	6
Sozialpsychologie	6
C) Ergänzungsfach (48 LP)	
Es ist ein Ergänzungsfach im Umfang von 48 LP zu belegen. Zur Auswahl stehen: „Politik und Verwaltung“, „Geschichte“, „Volkswirtschaftslehre“, „Philosophie“, „Erziehungswissenschaft“ und „Betriebswirtschaftslehre“.	
A. Ergänzungsfach Politik und Verwaltung (48 LP)	
Basisstudium (30 LP)	
I. Pflichtmodule (30 LP)	
Ideengeschichte und politische Theorie	6
Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext	6
Vergleichende Politikwissenschaft	6
Internationale Politik	6
Verwaltung und Public Policy	6
Vertiefungsstudium (18 LP)	
II. Wahlpflichtmodule (18 LP)	
Es sind drei Module im Umfang von je 6 LP zu belegen.	
Bereich I: Politische Theorie und Politische Philosophie	
- Vertiefungsmodul	6
- Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul	6
Bereich II: Politik und Regieren in Deutschland und Europa	
- Vertiefungsmodul	6
- Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul	6
Bereich III: Vergleichende Politikwissenschaft	
- Vertiefungsmodul	6
- Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul	6
Bereich IV: Internationale Politik	
- Vertiefungsmodul	6
- Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul	6

Bereich V: Verwaltung und Public Policy	
- Vertiefungsmodul	6
- Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul	6
B. Ergänzungsfach Geschichte (48 LP)	
Basisstudium (36 LP)	
I. Pflichtmodule (36 LP)	
Basismodul Propädeutikum 1 für Soziologiestudierende	6
Basismodul Propädeutikum 2	6
Basismodul Entwicklungslinien der Geschichte - Frühe Neuzeit	6
Basismodul Entwicklungslinien der Geschichte - Moderne	6
Basismodul Staat und Gesellschaft in der Moderne	12
Aufbaustudium (12 LP)	
II. Wahlpflichtmodul (12 LP)	
Es ist ein Modul im Umfang von 12 LP zu belegen.	
Aufbaumodul Das lange 19. Jahrhundert	12
Aufbaumodul Zeitgeschichte	12
Aufbaumodul Globalgeschichte	12
C. Ergänzungsfach Volkswirtschaftslehre (48 LP)	
Basisstudium VWL (36 LP)	
I. Pflichtmodule (36 LP)	
Einführung in die Volkswirtschaftslehre	6
Mikroökonomik 1	6
Mikroökonomik 2	6
Makroökonomik 1	6
Makroökonomik 2	6
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1	6
Vertiefungsstudium VWL (12 LP)	
II. Wahlpflichtmodule (12 LP)	
Es sind zwei Module zu belegen.	
Bereich I: Öffentlicher Sektor, Finanz- und Sozialpolitik	
- Public Economics	6
- Staat und Allokation	6
- Seminar zu ausgewählten Themen	6
Bereich II: Internationale Wirtschaft	
- Internationale Wirtschaftspolitik I	6
- Internationale Wirtschaftspolitik II	6
- Seminar zu ausgewählten Themen	6
Bereich III: Markt und Wettbewerb	
- Wettbewerbstheorie und -politik	6
- Wirtschaftspolitik	6
- Seminar zu ausgewählten Themen	6
Bereich IV: Quantitative Methoden/Empirische Wirtschaftsforschung	
- Ausgewählte Themen der empirischen Wirtschaftsforschung	6
- Fortgeschrittene quantitative Methoden/Anwendungen	6
D. Ergänzungsfach Philosophie (48 LP)	
I. Pflichtmodule (48 LP)	
Basismodul Grundlagen der Philosophie - Zweitfach	12
Basismodul Grundlagen der Ethik	12
Basismodul Mensch, Gesellschaft und Kultur	12

Basismodul Grundlagen der theoretischen Philosophie	12
E. Ergänzungsfach Erziehungswissenschaften (48 LP)	
I. Pflichtmodule (48 LP)	
Allgemeine Grundlagen der Erziehungswissenschaft (Grundlagen I)	9
Bildungsprozesse in modernen Gesellschaften (Grundlagen IV)	9
Schwerpunkt Kindheit und Jugend (Profilierung I)	9
Schwerpunkt Bildung und Teilhabe Erwachsener (Profilierung II)	9
Gesellschaftliche Dimensionen von Bildung (Vertiefung II)	12
F. Ergänzungsfach Betriebswirtschaftslehre (48 LP)	
Basisstudium (36 LP)	
I. Pflichtmodul (6 LP)	
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6
II. Wahlpflichtmodule (30 LP)	
Es sind fünf Module zu wählen.	
Buchführung	6
Einführung in Führung, Organisation und Personal	6
Einführung in das Marketing	6
Jahresabschluss	6
Management im Digitalen Zeitalter	6
Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung	6
Investition	6
Vertiefungsstudium (12 LP)	
III. Wahlpflichtmodule (12 LP)	
Es sind zwei Module zu wählen.	
Organisation und Unternehmensführung	6
Organizational Behavior & Human Resource Management	6
Marketing Management I	6
Controlling	6
Public Management 1	6
Public Management 2	6
D) Schlüsselkompetenzen (30 LP)	
Akademische Grundkompetenzen (12 LP)	
Pflichtmodule (12 LP)	
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben (inkl. Selbstreflexion und Planung)	6
Einführung in die computergestützte Datenanalyse	6
Berufsfeldspezifische Kompetenzen (18 LP)	
Fachintegratives Praktikum (6 LP/12 LP)	
Studierende müssen ein Praktikum im Umfang von mindestens 6 LP absolvieren. Es besteht die Möglichkeit zur Verlängerung der Praxisphase (max. 12 LP). Näheres hierzu regeln die Praktikumsmodule im Modulkatalog (Anhang 2).	
Praktikumsmodul I	6
Praktikumsmodul II	6
Praktikumsmodul III	12

Studiumplus (6 LP/12 LP)	
In Abhängigkeit vom Umfang des absolvierten Praktikums oder der absolvierten Praktika (d.h. 6 LP oder 12 LP) müssen Studierende entweder ein Modul im Umfang von 6 LP oder zwei Module im Umfang von 12 LP aus dem Angebot von Studiumplus belegen. ¹ Empfohlen werden die folgenden Module: „Fremdsprachen I“ bzw. „Fremdsprachen II“ und „Digitale Informationsverarbeitung, Gestaltung und Visualisierung“.	
E) Abschlussmodul und Bachelorarbeit (18 LP)	
Bachelor-Kolloquium	6
Bachelorarbeit	12
Summe LP	180

¹ Entscheidet sich eine Studierende/ein Studierender beispielsweise dafür, lediglich das Praktikumsmodul I (6 LP) zu belegen, sind aus dem Angebot von Studiumplus zwei Module im Umfang von insgesamt 12 LP zu absolvieren. Umgekehrt müssen Studierende, die sich für eine längere Praxisphase entscheiden (d.h. Praktikumsmodul I und II oder Praktikumsmodul III wählen), ein Modul im Umfang von 6 LP aus dem Angebot von Studiumplus belegen.

(2) Das Ergänzungsfach gilt als gewählt, sobald die/der Studierende ein Modul erfolgreich absolviert und die Leistungspunkte des Moduls im Campusmanagementsystem verbucht wurden.

(3) Das Ergänzungsfach kann maximal einmal gewechselt werden. Zum Zeitpunkt des Wechsels dürfen Studierende nicht mehr als 24 LP in dem jeweiligen Ergänzungsfach erworben haben.

(4) Exemplarische Studienverlaufspläne für den Ein-Fach-Bachelorstudiengang Soziologie sind im Anhang 1 zu dieser Ordnung aufgeführt.

(5) Näheres zu den Modulen in Absatz 1 regelt Anhang 2 zu dieser Ordnung.

§ 7 Aufenthalt im Ausland

(1) Im Bachelorstudium im Fach Soziologie wird ein Aufenthalt im Ausland im 5. Fachsemester im Umfang von einem Semester empfohlen.

(2) Bei einem Auslandsaufenthalt muss vor Antritt beim Prüfungsausschuss ein Learning Agreement eingereicht werden. Aus dem Learning Agreement muss hervorgehen, für welche im Ausland geplanten Studienleistungen eine Anerkennung angestrebt wird. Das Learning Agreement ist dem Antrag auf Anerkennung beizufügen. Im Übrigen gilt § 16 BAMA-O.

§ 8 Besondere Prüfungsbestimmungen

Im Bachelorstudiengang Soziologie können zwei Freiversuche für nicht-bestandene Modulprüfungen in Anspruch genommen werden.

§ 9 Bachelorarbeit

(1) Sobald die bzw. der Studierende mindestens 126 Leistungspunkte erworben hat, hat die bzw. der Studierende Anspruch auf die unverzügliche Vergabe eines Themas für die Bachelorarbeit.

(2) Die Bachelorarbeit umfasst 12 LP. Eine Disputation ist nicht vorgesehen.

§ 10 In-Kraft-Treten

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

(2) Diese Ordnung gilt für alle Studierenden, die nach dem In-Kraft-Treten dieser Ordnung an der Universität Potsdam im Bachelor- oder Masterstudiengang Soziologie immatrikuliert werden.

Anhang 1 Empfohlene Studienverlaufspläne

Variante 1 mit Politik und Verwaltung als Ergänzungsfach

Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester						Σ LP
		1. WiSe	2. SoSe	3. WiSe	4. SoSe	5. WiSe	6. SoSe	
A) Basisstudium Soziologie (48 LP)								
Pflichtmodule (42 LP)								
BBMSOZ110	Einführung in die Soziologische Theorie	6						6
BBMSOZ210	Einführung in die Geschlechtersoziologie		6					6
BBMSOZ310	Einführung in die Organisations- und Verwaltungssoziologie	6						6
BBMSOZ510	Einführung in die Sozialstrukturanalyse		6					6
BBMSOZ910	Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung			6				6
BVMSOZ110	Klassische und zeitgenössische soziologische Theorie		6					6
BVMSOZ910	Multivariate Datenanalyseverfahren				6			6
Wahlpflichtmodule (6 LP) Es ist ein Module im Umfang von 6 LP zu wählen.								
BBMSOZ600	Weiterführende Methoden der quantitativen Sozialforschung				<6>	<6>		6
BBMSOZ700	Weiterführende Methoden der qualitativen Sozialforschung				<6>	<6>		6
B) Vertiefungsstudium Soziologie (36 LP)								
Wahlpflichtmodule (36 LP) Es sind sechs Module im Umfang von 36 LP zu belegen.								
BVMSOZ210	Geschlecht und Gesellschaft			<6>	<6>	<6>	<6>	6
BVMSOZ310	Organization Studies			<6>	<6>	<6>	<6>	6
BVMSOZ420	Soziale Ungleichheit, Gender, Mobilität			<6>	<6>	<6>	<6>	6
BVMSOZ510	Sozialstrukturen im Wandel			<6>	<6>	<6>	<6>	6
BVMSOZ620	Bildungsforschung					<6>		6
BVMSOZ710	Soziale Strukturen und soziale Prozesse			<6>	<6>	<6>	<6>	6
BVMSOZ610	Politische Soziologie			<6>	<6>	<6>	<6>	6
BVMSOZ900	Spezialisierungsmodul					<6>	<6>	6
BVMSPS110	Sozialpsychologie				<6>		<6>	6
C) Ergänzungsfach Politik und Verwaltung (48 LP)								
Basisstudium (30 LP)								
Pflichtmodule (30 LP)								
BBMPUV110	Ideengeschichte und politische Theorie	6						6
BBMPUV210	Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext	6						6
BBMPUV310	Vergleichende Politikwissenschaft		6					6
BBMPUV410	Internationale Politik			6				6
BBMPUV510	Verwaltung und Public Policy		6					6
Vertiefungsstudium (18 LP)								
Wahlpflichtmodule (18 LP) Es sind drei Module im Umfang von je 6 LP zu belegen.								
Bereich I: Politische Theorie und Politische Philosophie								
BVMPUV110	Vertiefungsmodul			<6>	<6>			6
BVMPUV120	Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul*				<6>			6
Bereich II: Politik und Regieren in Deutschland und Europa								
BVMPUV210	Vertiefungsmodul			<6>	<6>			6
BVMPUV220	Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul*				<6>			6
Bereich III: Vergleichende Politikwissenschaft								
BVMPUV310	Vertiefungsmodul			<6>	<6>			6
BVMPUV320	Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul*				<6>			6
Bereich IV: Internationale Politik								
BVMPUV410	Vertiefungsmodul			<6>	<6>			6
BVMPUV420	Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul*				<6>			6

Bereich V: Verwaltung und Public Policy							
BVMPUV510	Vertiefungsmodul			<6>	<6>		6
BVMPUV520	Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul*				<6>		6
D) Schlüsselkompetenzen (30 LP)							
Akademische Grundkompetenzen (12 LP) (Pflichtmodule)							
BSKSOZ110	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben (inkl. Selbstreflexion und Planung)	6					6
BSKMET210	Einführung in die computergestützte Datenanalyse				6		6
Berufsfeldspezifische Kompetenzen (18 LP)							
Fachintegratives Praktikum (6/12 LP) Studierende müssen ein Praktikum im Umfang von mindestens 6 LP absolvieren. Es besteht die Möglichkeit zur Verlängerung der Praxisphase (bis max. 12 LP). Näheres hierzu regeln die Praktikumsmodule im Modulkatalog (Anhang 2).							
BSKSOZ310	Praktikumsmodul I (6 LP)					<6>	6
BSKSOZ320	Praktikumsmodul II (6 LP)					<6>	6
BSKSOZ330	Praktikumsmodul III (12 LP)					<12>	12
Studiumplus (6/12 LP) In Abhängigkeit vom Umfang des absolvierten Praktikums oder der absolvierten Praktika müssen Studierende entweder ein Modul im Umfang von 6 LP oder zwei Module im Umfang von 12 LP aus dem Angebot von Studiumplus belegen. ¹							
Empfohlen werden die folgenden Studiumplus-Module: „Fremdsprachen I“ bzw. „Fremdsprachen II“ und „Digitale Informationsverarbeitung, Gestaltung und Visualisierung“.		6					6
E) Abschlussmodul und Bachelorarbeit (18 LP)							
BKOSOZ110	Bachelor-Kolloquium					6	6
	Bachelorarbeit					12	12
Summe LP		30	30	30	30	30	180

¹ Entschieden sich eine Studierende/ein Studierender beispielsweise dafür, lediglich das Praktikumsmodul I (6 LP) zu belegen, sind aus dem Angebot von Studiumplus zwei Module im Umfang von insgesamt 12 LP zu absolvieren. Umgekehrt müssen Studierende, die sich für eine längere Praxisphase entscheiden (d.h. Praktikumsmodul I und II oder Praktikumsmodul III wählen), ein Modul im Umfang von 6 LP aus dem Angebot von Studiumplus belegen.

* Den Studierenden wird dringend empfohlen, zunächst das zu dem jeweiligen Bereich gehörende Vertiefungsmodul zu absolvieren und erst dann das forschungsorientierte Vertiefungsmodul zu belegen.

Variante 2 mit Geschichte als Ergänzungsfach

Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester						Σ LP
		1. WiSe	2. SoSe	3. WiSe	4. SoSe	5. WiSe	6. SoSe	
A) Basisstudium Soziologie (48 LP)								
Pflichtmodule (42 LP)								
BBMSOZ110	Einführung in die Soziologische Theorie	6					6	
BBMSOZ210	Einführung in die Geschlechtersoziologie		6				6	
BBMSOZ310	Einführung in die Organisations- und Verwaltungssoziologie	6					6	
BBMSOZ510	Einführung in die Sozialstrukturanalyse		6				6	
BBMSOZ910	Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung			6			6	
BVMSOZ110	Klassische und zeitgenössische soziologische Theorie		6				6	
BVMSOZ910	Multivariate Datenanalyseverfahren				6		6	
Wahlpflichtmodule (6 LP) Es ist ein Module im Umfang von 6 LP zu wählen.								
BBMSOZ600	Weiterführende Methoden der quantitativen Sozialforschung				<6>	<6>	6	
BBMSOZ700	Weiterführende Methoden der qualitativen Sozialforschung				<6>	<6>	6	

B) Vertiefungsstudium Soziologie (36 LP)								
Wahlpflichtmodule (36 LP) Es sind sechs Module im Umfang von 36 LP zu belegen.								
BVMSOZ210	Geschlecht und Gesellschaft			<6>	<6>	<6>	<6>	6
BVMSOZ310	Organization Studies			<6>	<6>	<6>	<6>	6
BVMSOZ420	Soziale Ungleichheit, Gender, Mobilität			<6>	<6>	<6>	<6>	6
BVMSOZ510	Sozialstrukturen im Wandel			<6>	<6>	<6>	<6>	6
BVMSOZ620	Bildungsforschung					<6>		6
BVMSOZ710	Soziale Strukturen und soziale Prozesse			<6>	<6>	<6>	<6>	6
BVMSOZ610	Politische Soziologie			<6>	<6>	<6>	<6>	6
BVMSOZ900	Spezialisierungsmodul					<6>	<6>	6
BVMSPS110	Sozialpsychologie				<6>		<6>	6
C) Ergänzungsfach Geschichte (48 LP)								
Pflichtmodule (36 LP)								
GES_BA_026	Basismodul Propädeutikum 1 für Soziologie-studierende	6						6
GES_BA_002	Basismodul Propädeutikum 2	6						6
GES_BA_005	Basismodul Entwicklungslinien der Geschichte - Frühe Neuzeit				6			6
GES_BA_006	Basismodul Entwicklungslinien der Geschichte - Moderne			6				6
GES_BA_008	Basismodul Staat und Gesellschaft in der Moderne		12					12
Wahlpflichtmodul (12 LP) Es ist ein Modul im Umfang von 12 LP zu belegen.								
GES_BA_014	Aufbaumodul Das lange 19. Jahrhundert						<12>	12
GES_BA_015	Aufbaumodul Zeitgeschichte					<12>		12
GES_BA_016	Aufbaumodul Globalgeschichte						<12>	12
D) Schlüsselkompetenzen (30 LP)								
Akademische Grundkompetenzen (12 LP) (Pflichtmodule)								
BSKSOZ110	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben (inkl. Selbstreflexion und Planung)	6						6
BSKMET210	Einführung in die computergestützte Datenanalyse				6			6
Berufsfeldspezifische Kompetenzen (18 LP)								
Fachintegratives Praktikum (6/12 LP)								
Studierende müssen ein Praktikum im Umfang von mindestens 6 LP absolvieren. Es besteht die Möglichkeit zur Verlängerung der Praxisphase (bis max. 12 LP). Näheres hierzu regeln die Praktikumsmodule im Modulkatalog (Anhang 2).								
BSKSOZ310	Praktikumsmodul I (6 LP)					<6>		6
BSKSOZ320	Praktikumsmodul II (6 LP)					<6>		6
BSKSOZ330	Praktikumsmodul III (12 LP)					<12>		12
Studiumplus (6/12 LP)								
In Abhängigkeit vom Umfang des absolvierten Praktikums oder der absolvierten Praktika müssen Studierende entweder ein Modul im Umfang von 6 LP oder zwei Module im Umfang von 12 LP aus dem Angebot von Studiumplus belegen. ¹								
	Empfohlen werden die folgenden Studiumplus-Module: „Fremdsprachen I“ bzw. „Fremdsprachen II“ und „Digitale Informationsverarbeitung, Gestaltung und Visualisierung“.			6				6
E) Abschlussmodul und Bachelorarbeit (18 LP)								
BKOSOZ110	Bachelor-Kolloquium						6	6
	Bachelorarbeit						12	12
Summe LP		30	30	30	30	30	30	180

¹ Entschieden sich eine Studierende/ein Studierender beispielsweise dafür, lediglich das Praktikumsmodul I (6 LP) zu belegen, sind aus dem Angebot von Studiumplus zwei Module im Umfang von insgesamt 12 LP zu absolvieren. Umgekehrt müssen Studierende, die sich für eine längere Praxisphase entscheiden (d.h. Praktikumsmodul I und II oder Praktikumsmodul III wählen), ein Modul im Umfang von 6 LP aus dem Angebot von Studiumplus belegen.

Variante 3 mit Volkswirtschaftslehre als Ergänzungsfach

Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester						Σ LP
		1. WiSe	2. SoSe	3. WiSe	4. SoSe	5. WiSe	6. SoSe	
A) Basisstudium Soziologie (48 LP)								
Pflichtmodule (42 LP)								
BBMSOZ110	Einführung in die Soziologische Theorie	6						6
BBMSOZ210	Einführung in die Geschlechtersozio- logie		6					6
BBMSOZ310	Einführung in die Organisations- und Verwal- tungssoziologie	6						6
BBMSOZ510	Einführung in die Sozialstrukturanalyse		6					6
BBMSOZ910	Grundlegende Methoden der empirischen Sozi- alforschung			6				6
BVMSOZ110	Klassische und zeitgenössische soziologische Theorie		6					6
BVMSOZ910	Multivariate Datenanalyseverfahren				6			6
Wahlpflichtmodule (6 LP) Es ist ein Module im Umfang von 6 LP zu wählen.								
BBMSOZ600	Weiterführende Methoden der quantitativen Sozialforschung				<6>	<6>		6
BBMSOZ700	Weiterführende Methoden der qualitativen Sozialforschung				<6>	<6>		6
B) Vertiefungsstudium Soziologie (36 LP)								
Wahlpflichtmodule (36 LP) Es sind sechs Module im Umfang von 36 LP zu belegen.								
BVMSOZ210	Geschlecht und Gesellschaft			<6>	<6>	<6>	<6>	6
BVMSOZ310	Organization Studies			<6>	<6>	<6>	<6>	6
BVMSOZ420	Soziale Ungleichheit, Gender, Mobilität			<6>	<6>	<6>	<6>	6
BVMSOZ510	Sozialstrukturen im Wandel			<6>	<6>	<6>	<6>	6
BVMSOZ620	Bildungsforschung					<6>		6
BVMSOZ710	Soziale Strukturen und soziale Prozesse			<6>	<6>	<6>	<6>	6
BVMSOZ610	Politische Soziologie			<6>	<6>	<6>	<6>	6
BVMSOZ900	Spezialisierungsmodul					<6>	<6>	6
BVMSOZ110	Sozialpsychologie				<6>		<6>	6
C) Ergänzungsfach Volkswirtschaftslehre (48 LP)								
Basisstudium Volkswirtschaftslehre (36 LP)								
Pflichtmodule (36 LP)								
BBMVWL110	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	6						6
BBMVWL210	Mikroökonomik 1	6						6
BBMVWL220	Mikroökonomik 2		6					6
BBMVWL310	Makroökonomik 1		6					6
BBMVWL320	Makroökonomik 2			6				6
BBMMAT110	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler			6				6
Vertiefungsstudium Volkswirtschaftslehre (12 LP)								
Wahlpflichtmodule (12 LP) Es sind zwei Module zu belegen.								
Bereich I: Öffentlicher Sektor, Finanz- und Sozialpolitik								
BVMVWL111	Public Economics				<6>			6
BVMVWL112	Staat und Allokation					<6>		6
BVMVWL113	Seminar zu ausgewählten Themen						<6>	6
Bereich II: Internationale Wirtschaft								
BVMVWL211	Internationale Wirtschaftspolitik I				<6>			6
BVMVWL212	Internationale Wirtschaftspolitik II					<6>		6
BVMVWL213	Seminar zu ausgewählten Themen					<6>		6
Bereich III: Markt und Wettbewerb								
BVMVWL311	Wettbewerbstheorie und -politik				<6>			6
BVMVWL312	Wirtschaftspolitik					<6>		6
BVMVWL313	Seminar zu ausgewählten Themen					<6>		6
Bereich IV: Quantitative Methoden/Empirische Wirtschaftsforschung								
BVMVWL410	Ausgewählte Themen der empirischen Wirt- schaftsforschung				<6>			6

BVMVWL420	Fortgeschrittene quantitative Methoden/Anwendungen					<6>		6
D) Schlüsselkompetenzen (30 LP)								
Akademische Grundkompetenzen (12 LP) (Pflichtmodule)								
BSKSOZ110	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben (inkl. Selbstreflexion und Planung)	6						6
BSKMET210	Einführung in die computergestützte Datenanalyse				6			6
Berufsfeldspezifische Kompetenzen (18 LP)								
Fachintegratives Praktikum (6/12 LP)								
Studierende müssen ein Praktikum im Umfang von mindestens 6 LP absolvieren. Es besteht die Möglichkeit zur Verlängerung der Praxisphase (bis max. 12 LP). Näheres hierzu regeln die Praktikumsmodule im Modulkatalog (Anhang 2).								
BSKSOZ310	Praktikumsmodul I (6 LP)					<6>		6
BSKSOZ320	Praktikumsmodul II (6 LP)					<6>		6
BSKSOZ330	Praktikumsmodul III (12 LP)					<12>		12
Studiumplus (6/12 LP)								
In Abhängigkeit vom Umfang des absolvierten Praktikums oder der absolvierten Praktika müssen Studierende entweder ein Modul im Umfang von 6 LP oder zwei Module im Umfang von 12 LP aus dem Angebot von Studiumplus belegen. ¹								
Empfohlen werden die folgenden Studiumplus-Module: „Fremdsprachen I“ bzw. „Fremdsprachen II“ und „Digitale Informationsverarbeitung, Gestaltung und Visualisierung“.								
				6				6
E) Abschlussmodul und Bachelorarbeit (18 LP)								
BKOSOZ110	Bachelor-Kolloquium						6	6
	Bachelorarbeit						12	12
Summe LP		30	30	30	30	30	30	180

¹ Entscheidet sich eine Studierende/ein Studierender beispielsweise dafür, lediglich das Praktikumsmodul I (6 LP) zu belegen, sind aus dem Angebot von Studiumplus zwei Module im Umfang von insgesamt 12 LP zu absolvieren. Umgekehrt müssen Studierende, die sich für eine längere Praxisphase entscheiden (d.h. Praktikumsmodul I und II oder Praktikumsmodul III wählen), ein Modul im Umfang von 6 LP aus dem Angebot von Studiumplus belegen.

Variante 4 mit Philosophie als Ergänzungsfach

Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester						Σ LP
		1. WiSe	2. SoSe	3. WiSe	4. SoSe	5. WiSe	6. SoSe	
A) Basisstudium Soziologie (48 LP)								
Pflichtmodule (42 LP)								
BBMSOZ110	Einführung in die Soziologische Theorie	6						6
BBMSOZ210	Einführung in die Geschlechtersoziologie		6					6
BBMSOZ310	Einführung in die Organisations- und Verwaltungssoziologie	6						6
BBMSOZ510	Einführung in die Sozialstrukturanalyse		6					6
BBMSOZ910	Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung			6				6
BVMSOZ110	Klassische und zeitgenössische soziologische Theorie		6					6
BVMSOZ910	Multivariate Datenanalyseverfahren				6			6
Wahlpflichtmodule (6 LP) Es ist ein Module im Umfang von 6 LP zu wählen.								
BBMSOZ600	Weiterführende Methoden der quantitativen Sozialforschung				<6>	<6>		6
BBMSOZ700	Weiterführende Methoden der qualitativen Sozialforschung				<6>	<6>		6
B) Vertiefungsstudium Soziologie (36 LP)								
Wahlpflichtmodule (36 LP) Es sind sechs Module im Umfang von 36 LP zu belegen.								
BVMSOZ210	Geschlecht und Gesellschaft			<6>	<6>	<6>	<6>	6
BVMSOZ310	Organization Studies			<6>	<6>	<6>	<6>	6

BVMSOZ420	Soziale Ungleichheit, Gender, Mobilität			<6>	<6>	<6>	<6>	6
BVMSOZ510	Sozialstrukturen im Wandel			<6>	<6>	<6>	<6>	6
BVMSOZ620	Bildungsforschung					<6>		6
BVMSOZ710	Soziale Strukturen und soziale Prozesse			<6>	<6>	<6>	<6>	6
BVMSOZ610	Politische Soziologie			<6>	<6>	<6>	<6>	6
BVMSOZ900	Spezialisierungsmodul					<6>	<6>	6
BVMSPS110	Sozialpsychologie				<6>		<6>	6
C) Ergänzungsfach Philosophie (48 LP)								
Pflichtmodule (48 LP)								
PHI_BA_010	Basismodul Grundlagen der Philosophie - Zweitfach	12						12
PHI_BA_004	Basismodul Grundlagen der Ethik			12				12
PHI_BA_005	Basismodul Mensch, Gesellschaft und Kultur				12			12
PHI_BA_003	Basismodul Grundlagen der theoretischen Philosophie		12					12
D) Schlüsselkompetenzen (30 LP)								
Akademische Grundkompetenzen (12 LP) (Pflichtmodule)								
BSKSOZ110	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben (inkl. Selbstreflexion und Planung)	6						6
BSKMET210	Einführung in die computergestützte Datenanalyse				6			6
Berufsfeldspezifische Kompetenzen (18 LP)								
Fachintegratives Praktikum (6/12 LP)								
Studierende müssen ein Praktikum im Umfang von mindestens 6 LP absolvieren. Es besteht die Möglichkeit zur Verlängerung der Praxisphase (bis max. 12 LP). Näheres hierzu regeln die Praktikumsmodule im Modulkatalog (Anhang 2).								
BSKSOZ310	Praktikumsmodul I (6 LP)					<6>		6
BSKSOZ320	Praktikumsmodul II (6 LP)					<6>		6
BSKSOZ330	Praktikumsmodul III (12 LP)					<12>		12
Studiumplus (6/12 LP)								
In Abhängigkeit vom Umfang des absolvierten Praktikums oder der absolvierten Praktika müssen Studierende entweder ein Modul im Umfang von 6 LP oder zwei Module im Umfang von 12 LP aus dem Angebot von Studiumplus belegen. ¹								
Empfohlen werden die folgenden Module: „Fremdsprachen I“ bzw. „Fremdsprachen II“ und „Digitale Informationsverarbeitung, Gestaltung und Visualisierung“.				6				6
E) Abschlussmodul und Bachelorarbeit (18 LP)								
BKOSOZ110	Bachelor-Kolloquium						6	6
	Bachelorarbeit						12	12
Summe LP		30	30	30	30	30	30	180

¹ Entscheidet sich eine Studierende/ein Studierender beispielsweise dafür, lediglich das Praktikumsmodul I (6 LP) zu belegen, sind aus dem Angebot von Studiumplus zwei Module im Umfang von insgesamt 12 LP zu absolvieren. Umgekehrt müssen Studierende, die sich für eine längere Praxisphase entscheiden (d.h. Praktikumsmodul I und II oder Praktikumsmodul III wählen), ein Modul im Umfang von 6 LP aus dem Angebot von Studiumplus belegen.

Variante 5 mit Erziehungswissenschaft als Ergänzungsfach

Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester						Σ LP
		1. WiSe	2. SoSe	3. WiSe	4. SoSe	5. WiSe	6. SoSe	
A) Basisstudium Soziologie (48 LP)								
Pflichtmodule (42 LP)								
BBMSOZ110	Einführung in die Soziologische Theorie	6						6
BBMSOZ210	Einführung in die Geschlechtersoziologie		6					6
BBMSOZ310	Einführung in die Organisations- und Verwaltungssoziologie	6						6
BBMSOZ510	Einführung in die Sozialstrukturanalyse		6					6
BBMSOZ910	Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung			6				6
BVMSOZ110	Klassische und zeitgenössische soziologische Theorie		6					6
BVMSOZ910	Multivariate Datenanalyseverfahren				6			6
Wahlpflichtmodule (6 LP) Es ist ein Module im Umfang von 6 LP zu wählen.								
BBMSOZ600	Weiterführende Methoden der quantitativen Sozialforschung				<6>	<6>		6
BBMSOZ700	Weiterführende Methoden der qualitativen Sozialforschung				<6>	<6>		6
B) Vertiefungsstudium Soziologie (36 LP)								
Wahlpflichtmodule (36 LP) Es sind sechs Module im Umfang von 36 LP zu belegen.								
BVMSOZ210	Geschlecht und Gesellschaft			<6>	<6>	<6>	<6>	6
BVMSOZ310	Organization Studies			<6>	<6>	<6>	<6>	6
BVMSOZ420	Soziale Ungleichheit, Gender, Mobilität			<6>	<6>	<6>	<6>	6
BVMSOZ510	Sozialstrukturen im Wandel			<6>	<6>	<6>	<6>	6
BVMSOZ620	Bildungsforschung					<6>		6
BVMSOZ710	Soziale Strukturen und soziale Prozesse			<6>	<6>	<6>	<6>	6
BVMSOZ610	Politische Soziologie			<6>	<6>	<6>	<6>	6
BVMSOZ900	Spezialisierungsmodul					<6>	<6>	6
BVMSOZ110	Sozialpsychologie				<6>		<6>	6
C) Ergänzungsfach Erziehungswissenschaft (48 LP)								
Pflichtmodule (48 LP)								
ERZ-B2-G1	Allgemeine Grundlagen der Erziehungswissenschaft (Grundlagen I)	9						9
ERZ-B2-SOZ	Bildungsprozesse in modernen Gesellschaften (Grundlagen IV)		9					9
ERZ-B2-P1	Schwerpunkt Kindheit und Jugend (Profilierung I)			9				9
ERZ-B2-P2	Schwerpunkt Bildung und Teilhabe Erwachsener (Profilierung II)				9			9
ERZ-B2-V2	Gesellschaftliche Dimensionen von Bildung (Vertiefung II)					12		12
D) Schlüsselkompetenzen (30 LP)								
Akademische Grundkompetenzen (12 LP) (Pflichtmodule)								
BSKSOZ110	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben (inkl. Selbstreflexion und Planung)	6						6
BSKMET210	Einführung in die computergestützte Datenanalyse				6			6
Berufsfeldspezifische Kompetenzen (18 LP)								
Fachintegratives Praktikum (6/12 LP)								
Studierende müssen ein Praktikum im Umfang von mindestens 6 LP absolvieren. Es besteht die Möglichkeit zur Verlängerung der Praxisphase (bis max. 12 LP). Näheres hierzu regeln die Praktikumsmodule im Modulkatalog (Anhang 2).								
BSKSOZ310	Praktikumsmodul I (6 LP)					<6>		6
BSKSOZ320	Praktikumsmodul II (6 LP)					<6>		6
BSKSOZ330	Praktikumsmodul III (12 LP)					<12>		12

Studiumplus (6/12 LP)								
In Abhängigkeit vom Umfang des absolvierten Praktikums oder der absolvierten Praktika müssen Studierende entweder ein Modul im Umfang von 6 LP oder zwei Module im Umfang von 12 LP aus dem Angebot von Studiumplus belegen. ¹								
Empfohlen werden die folgenden Module: „Fremdsprachen I“ bzw. „Fremdsprachen II“ und „Digitale Informationsverarbeitung, Gestaltung und Visualisierung“.					6			6
E) Abschlussmodul und Bachelorarbeit (18 LP)								
BKOSOZ110	Bachelor-Kolloquium						6	6
	Bachelorarbeit						12	12
Summe LP			27	27	33	33	30	180

¹ Entschieden sich eine Studierende/ein Studierender beispielsweise dafür, lediglich das Praktikumsmodul I (6 LP) zu belegen, sind aus dem Angebot von Studiumplus zwei Module im Umfang von insgesamt 12 LP zu absolvieren. Umgekehrt müssen Studierende, die sich für eine längere Praxisphase entscheiden (d.h. Praktikumsmodul I und II oder Praktikumsmodul III wählen), ein Modul im Umfang von 6 LP aus dem Angebot von Studiumplus belegen.

Variante 6 mit Betriebswirtschaftslehre als Ergänzungsfach

Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester						Σ LP
		1. WiSe	2. SoSe	3. WiSe	4. SoSe	5. WiSe	6. SoSe	
A) Basisstudium Soziologie (48 LP)								
Pflichtmodule (42 LP)								
BBMSOZ110	Einführung in die Soziologische Theorie	6						6
BBMSOZ210	Einführung in die Geschlechtersoziologie		6					6
BBMSOZ310	Einführung in die Organisations- und Verwaltungssoziologie	6						6
BBMSOZ510	Einführung in die Sozialstrukturanalyse		6					6
BBMSOZ910	Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung			6				6
BVMZOZ110	Klassische und zeitgenössische soziologische Theorie		6					6
BVMZOZ910	Multivariate Datenanalyseverfahren				6			6
Wahlpflichtmodule (6 LP) Es ist ein Module im Umfang von 6 LP zu wählen.								
BBMSOZ600	Weiterführende Methoden der quantitativen Sozialforschung				<6>	<6>		6
BBMSOZ700	Weiterführende Methoden der qualitativen Sozialforschung				<6>	<6>		6
B) Vertiefungsstudium Soziologie (36 LP)								
Wahlpflichtmodule (36 LP) Es sind sechs Module im Umfang von 36 LP zu belegen.								
BVMZOZ210	Geschlecht und Gesellschaft			<6>	<6>	<6>	<6>	6
BVMZOZ310	Organization Studies			<6>	<6>	<6>	<6>	6
BVMZOZ420	Soziale Ungleichheit, Gender, Mobilität			<6>	<6>	<6>	<6>	6
BVMZOZ510	Sozialstrukturen im Wandel			<6>	<6>	<6>	<6>	6
BVMZOZ620	Bildungsforschung					<6>		6
BVMZOZ710	Soziale Strukturen und soziale Prozesse			<6>	<6>	<6>	<6>	6
BVMZOZ610	Politische Soziologie			<6>	<6>	<6>	<6>	6
BVMZOZ900	Spezialisierungsmodul					<6>	<6>	6
BVMSPS110	Sozialpsychologie				<6>		<6>	6
C) Ergänzungsfach Betriebswirtschaftslehre (48 LP)								
Basisstudium Betriebswirtschaftslehre (36 LP)								
Pflichtmodul (6 LP)								
BBMBWL110	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6						6
Wahlpflichtmodule (30 LP) Es sind fünf Module zu wählen.								
BBMBWL120	Buchführung	<6>						6
BBMBWL200	Einführung in Führung, Organisation und Personal		<6>					6
BBMBWL300	Einführung in das Marketing			<6>				6
BBMBWL400	Jahresabschluss		<6>					6

BBMBWL810	Management im Digitalen Zeitalter				<6>			6
BBMBWL600	Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung				<6>			6
BBMBWL710	Investition				<6>			6
Wahlpflichtmodule (12 LP) Es sind zwei Module zu wählen.								
BVMBWL210	Organisation und Unternehmensführung						<6>	6
BVMBWL220	Organizational Behavior & Human Resource Management					<6>		6
BVMBWL310	Marketing Management I				<6>			6
BVMBWL410	Controlling						<6>	6
BVMBWL610	Public Management 1						<6>	6
BVMBWL620	Public Management 2					<6>		6
D) Schlüsselkompetenzen (30 LP)								
Akademische Grundkompetenzen (12 LP) (Pflichtmodule)								
BSKSOZ110	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben (inkl. Selbstreflexion und Planung)	6						6
BSKMET210	Einführung in die computergestützte Datenanalyse				6			6
Berufsfeldspezifische Kompetenzen (18 LP)								
Fachintegratives Praktikum (6/12 LP) Studierende müssen ein Praktikum im Umfang von mindestens 6 LP absolvieren. Es besteht die Möglichkeit zur Verlängerung der Praxisphase (bis max. 12 LP). Näheres hierzu regeln die Praktikumsmodule im Modulkatalog (Anhang 2).								
BSKSOZ310	Praktikumsmodul I (6 LP)						<6>	6
BSKSOZ320	Praktikumsmodul II (6 LP)						<6>	6
BSKSOZ330	Praktikumsmodul III (12 LP)						<12>	12
Studiumplus (6/12 LP) In Abhängigkeit vom Umfang des absolvierten Praktikums oder der absolvierten Praktika müssen Studierende entweder ein Modul im Umfang von 6 LP oder zwei Module im Umfang von 12 LP aus dem Angebot von Studiumplus belegen. ¹								
Empfohlen werden die folgenden Studiumplus-Module: „Fremdsprachen I“ bzw. „Fremdsprachen II“ und „Digitale Informationsverarbeitung, Gestaltung und Visualisierung“.				6				6
E) Abschlussmodul und Bachelorarbeit (18 LP)								
BKOSOZ110	Bachelor-Kolloquium						6	6
	Bachelorarbeit						12	12
Summe LP		30	30	30	30	30	30	180

¹ Entscheidet sich eine Studierende/ein Studierender beispielsweise dafür, lediglich das Praktikumsmodul I (6 LP) zu belegen, sind aus dem Angebot von Studiumplus zwei Module im Umfang von insgesamt 12 LP zu absolvieren. Umgekehrt müssen Studierende, die sich für eine längere Praxisphase entscheiden (d.h. Praktikumsmodul I und II oder Praktikumsmodul III wählen), ein Modul im Umfang von 6 LP aus dem Angebot von Studiumplus belegen.

Anhang 2: Modulkatalog

a) Module aus dem Fach Soziologie

Die Beschreibungen der in § 6 Abs. Abs. 1 sowie in der folgenden Tabelle aufgeführten Module des Studiengangs regelt die Satzung für den Modulkatalog der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät zur Ergänzung der Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (MK WiSo). Ergänzende Regelungen bzw. Abweichungen von den Regelungen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Modul-Nr.	Modultitel	LP	PM/ WPM	Zugangsvoraussetzung
BBMSOZ110	Einführung in die Soziologische Theorie	6	PM	siehe MK WiSo
BBMSOZ210	Einführung in die Geschlechtersoziologie	6	PM	siehe MK WiSo
BBMSOZ310	Einführung in die Organisations- und Verwaltungssoziologie	6	PM	siehe MK WiSo
BBMSOZ510	Einführung in die Sozialstrukturanalyse	6	PM	siehe MK WiSo
BBMSOZ910	Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung	6	PM	siehe MK WiSo
BVMZOZ110	Klassische und zeitgenössische soziologische Theorie	6	PM	siehe MK WiSo
BVMZOZ910	Multivariate Datenanalyseverfahren	6	PM	siehe MK WiSo
BBMSOZ600	Weiterführende Methoden der quantitativen Sozialforschung	6	WPM	siehe MK WiSo
BBMSOZ700	Weiterführende Methoden der qualitativen Sozialforschung	6	WPM	siehe MK WiSo
BVMZOZ210	Geschlecht und Gesellschaft	6	WPM	siehe MK WiSo
BVMZOZ310	Organization Studies	6	WPM	siehe MK WiSo
BVMZOZ420	Soziale Ungleichheit, Gender, Mobilität	6	WPM	siehe MK WiSo
BVMZOZ510	Sozialstrukturen im Wandel	6	WPM	siehe MK WiSo
BVMZOZ620	Bildungsforschung	6	WPM	siehe MK WiSo
BVMZOZ710	Soziale Strukturen und soziale Prozesse	6	WPM	siehe MK WiSo
BVMZOZ610	Politische Soziologie	6	WPM	siehe MK WiSo
BVMZOZ900	Spezialisierungsmodul	6	WPM	siehe MK WiSo
BSKSOZ110	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben (inkl. Selbstreflexion und Planung)	6	PM	siehe MK WiSo
BSKMET210	Einführung in die computergestützte Datenanalyse	6	PM	siehe MK WiSo
BSKSOZ310	Praktikumsmodul I	6	PM	siehe MK WiSo
BSKSOZ320	Praktikumsmodul II	6	WPM	siehe MK WiSo
BSKSOZ330	Praktikumsmodul III	12	WPM	siehe MK WiSo
BKOSOZ110	Bachelor-Kolloquium	6	PM	siehe MK WiSo

LP = Anzahl der Leistungspunkte, PM = Pflichtmodul, WPM = Wahlpflichtmodul

b) Modul aus dem Fach Psychologie

BVMSPS110: Sozialpsychologie		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Stereotype und Vorurteile - Prosoziales Verhalten - Aggression - Affiliation und zwischenmenschliche Anziehung - Sozialer Einfluss in Gruppen - Leistung und Entscheidung in Gruppen - Konflikte zwischen Gruppen <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Überblickswissen über die wichtigsten Themen, Theorien und Methoden der Sozialpsychologie und damit der fachlichen Kompetenz, wissenschaftliche Befunde zu verstehen und aus theoretischer und methodischer Perspektive kritisch zu reflektieren. - Auseinandersetzung mit gesellschaftlich kontrovers diskutierten Themen (z.B. Ausländerfeindlichkeit, Aggression) - Reflexion eigener Einstellungs- und Verhaltensmuster und dadurch Förderung der Persönlichkeitsentwicklung 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Sozialpsychologie II (Vorlesung)	2	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:		SoSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		
Anbietende Lehrinheit:		Psychologie		

c) Module aus dem Fach Philosophie

Die Beschreibungen der in § 6 Abs. 1 sowie in der folgenden Tabelle aufgeführten Module des Studiengangs regelt die Satzung für den Modulkatalog der Philosophischen Fakultät (MK PhilFak) zur Ergänzung der Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam. Ergänzende Regelungen bzw. Abweichungen von den Regelungen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Modul-Nr.	Modultitel	LP	PM/ WPM	Zugangsvoraussetzung
PHI_BA_010	Basismodul Grundlagen der Philosophie - Zweitfach	12	PM	siehe MK PhilFak
PHI_BA_004	Basismodul Grundlagen der Ethik	12	PM	siehe MK PhilFak
PHI_BA_005	Basismodul Mensch, Gesellschaft und Kultur	12	PM	siehe MK PhilFak
PHI_BA_003	Basismodul Grundlagen der theoretischen Philosophie	12	PM	siehe MK PhilFak

LP = Anzahl der Leistungspunkte, PM = Pflichtmodul, WPM = Wahlpflichtmodul

d) Module aus dem Fach Politik und Verwaltung

Die Beschreibungen der in § 6 Abs. Abs. 1 sowie in der folgenden Tabelle aufgeführten Module des Studiengangs regelt die Satzung für den Modulkatalog der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät zur Ergänzung der Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (MK WiSo). Ergänzende Regelungen bzw. Abweichungen von den Regelungen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Modul-Nr.	Modultitel	PM/ WPM	LP	Zugangsvoraussetzung
BBMPUV110	Ideengeschichte und politische Theorie	PM	6	siehe MK WiSo
BBMPUV210	Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext	PM	6	siehe MK WiSo
BBMPUV310	Vergleichende Politikwissenschaft	PM	6	siehe MK WiSo
BBMPUV410	Internationale Politik	PM	6	siehe MK WiSo
BBMPUV510	Verwaltung und Public Policy	PM	6	siehe MK WiSo
BVMPUV110	Vertiefungsmodul Politische Theorie und politische Philosophie	WPM	6	siehe MK WiSo
BVMPUV120	Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politische Theorie und politische Philosophie	WPM	6	siehe MK WiSo
BVMPUV210	Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa	WPM	6	siehe MK WiSo
BVMPUV220	Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa	WPM	6	siehe MK WiSo
BVMPUV310	Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft	WPM	6	siehe MK WiSo
BVMPUV320	Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft	WPM	6	siehe MK WiSo
BVMPUV410	Vertiefungsmodul Internationale Politik	WPM	6	siehe MK WiSo
BVMPUV420	Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Internationale Politik	WPM	6	siehe MK WiSo
BVMPUV510	Vertiefungsmodul Verwaltung und Public Policy	WPM	6	siehe MK WiSo
BVMPUV520	Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Verwaltung und Public Policy	WPM	6	siehe MK WiSo

LP = Leistungspunkte, PM = Pflichtmodul, WPM = Wahlpflichtmodul

e) Module aus dem Fach Geschichte

Die Beschreibungen der in § 6 Abs. 1 sowie in der folgenden Tabelle aufgeführten Module des Studiengangs regelt die Satzung für den Modulkatalog der Philosophischen Fakultät (MK PhilFak) zur Ergänzung der Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam. Ergänzende Regelungen bzw. Abweichungen von den Regelungen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Modul-Nr.	Modultitel	LP	PM/ WPM	Zugangsvoraussetzung
GES_BA_026	Basismodul Propädeutikum 1 für Soziologiestudierende	6	PM	siehe MK PhilFak
GES_BA_002	Basismodul Propädeutikum 2	6	PM	siehe MK PhilFak
GES_BA_005	Basismodul Entwicklungslinien der Geschichte - Frühe Neuzeit	6	PM	siehe MK PhilFak
GES_BA_006	Basismodul Entwicklungslinien der Geschichte - Moderne	6	PM	siehe MK PhilFak
GES_BA_008	Basismodul Staat und Gesellschaft in der Moderne	12	PM	siehe MK PhilFak
GES_BA_014	Aufbaumodul Das lange 19. Jahrhundert	12	WPM	siehe MK PhilFak
GES_BA_015	Aufbaumodul Zeitgeschichte	12	WPM	siehe MK PhilFak
GES_BA_016	Aufbaumodul Globalgeschichte	12	WPM	siehe MK PhilFak

LP = Anzahl der Leistungspunkte, PM = Pflichtmodul, WPM = Wahlpflichtmodul

f) Module aus dem Fach Volkswirtschaftslehre

Die Beschreibungen der in § 6 Abs. 1 sowie in der folgenden Tabelle aufgeführten Module des Studiengangs regelt die Satzung für den Modulkatalog der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät zur Ergänzung der Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (MK WiSo). Ergänzende Regelungen bzw. Abweichungen von den Regelungen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Modul-Nr.	Modultitel	LP	PM/ WPM	Zugangsvoraussetzung
BBMVWL110	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	6	PM	siehe MK WiSo
BBMMAT110	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1	6	PM	siehe MK WiSo
BBMVWL210	Mikroökonomik 1	6	PM	siehe MK WiSo
BBMVWL220	Mikroökonomik 2	6	PM	siehe MK WiSo
BBMVWL310	Makroökonomik 1	6	PM	siehe MK WiSo
BBMVWL320	Makroökonomik 2	6	PM	siehe MK WiSo
BVMVWL111	Public Economics	6	WPM	siehe MK WiSo
BVMVWL112	Staat und Allokation	6	WPM	siehe MK WiSo
BVMVWL113	Öffentlicher Sektor, Finanz- und Sozialpolitik - Seminar zu ausgewählten Themen	6	WPM	siehe MK WiSo
BVMVWL211	Internationale Wirtschaftspolitik I	6	WPM	siehe MK WiSo
BVMVWL212	Internationale Wirtschaftspolitik II	6	WPM	siehe MK WiSo
BVMVWL213	Internationale Wirtschaft - Seminar zu ausgewählten Themen	6	WPM	siehe MK WiSo
BVMVWL311	Wettbewerbstheorie und -politik	6	WPM	siehe MK WiSo
BVMVWL312	Wirtschaftspolitik	6	WPM	siehe MK WiSo
BVMVWL313	Markt und Wettbewerb - Seminar zu ausgewählten Themen	6	WPM	siehe MK WiSo
BVMVWL410	Ausgewählte Themen der empirischen Wirtschaftsforschung	6	WPM	siehe MK-WiSo
BVMVWL420	Fortgeschrittene quantitative Methoden/Anwendungen	6	WPM	siehe MK-WiSo

LP = Anzahl der Leistungspunkte, PM = Pflichtmodul, WPM = Wahlpflichtmodul

g) Modul aus dem Fach Erziehungswissenschaft

Die Beschreibungen der in § 6 Abs. 1 sowie in der folgenden Tabelle aufgeführten Module des Studiengangs regelt die Satzung für den Modulkatalog der Humanwissenschaftlichen Fakultät zur Ergänzung der Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (MK HWF). Ergänzende Regelungen bzw. Abweichungen von den Regelungen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Modul-Nr.	Modultitel	LP	PM/ WPM	Zugangsvoraussetzung
ERZ-B2-G1	Allgemeine Grundlagen der Erziehungswissenschaft (Grundlagen I)	9	PM	Siehe MK HWF
ERZ-B2-SOZ	Bildungsprozesse in modernen Gesellschaften (Grundlagen IV)	9	PM	Siehe MK HWF
ERZ-B2-P1	Schwerpunkt Kindheit und Jugend (Profilierung I)	9	PM	Siehe MK HWF
ERZ-B2-P2	Schwerpunkt Bildung und Teilhabe Erwachsener (Profilierung II)	9	PM	Siehe MK HWF
ERZ-B2-V2	Gesellschaftliche Dimensionen von Bildung (Vertiefung II)	12	PM	Siehe MK HWF

LP = Anzahl der Leistungspunkte, PM = Pflichtmodul, WPM = Wahlpflichtmodul

h) Module aus dem Fach Betriebswirtschaftslehre

Die Beschreibungen der in § 6 Abs. 1 sowie in der folgenden Tabelle aufgeführten Module des Studiengangs regelt die Satzung für den Modulkatalog der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät zur Ergänzung der Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (MK WiSo). Ergänzende Regelungen bzw. Abweichungen von den Regelungen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Modul-Nr.	Modultitel	LP	PM/ WPM	Zugangsvoraussetzung
BBMBWL110	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6	PM	Siehe MK WiSo
BBMBWL120	Buchführung	6	WPM	Siehe MK WiSo
BBMBWL200	Einführung in Führung, Organisation und Personal	6	WPM	Siehe MK WiSo
BBMBWL300	Einführung in das Marketing	6	WPM	Siehe MK WiSo
BBMBWL400	Jahresabschluss	6	WPM	Siehe MK WiSo
BBMBWL810	Management im Digitalen Zeitalter	6	WPM	Siehe MK WiSo
BBMBWL600	Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung	6	WPM	Siehe MK WiSo
BBMBWL710	Investition	6	WPM	Siehe MK WiSo
BVMBWL210	Organisation und Unternehmensführung	6	WPM	Siehe MK WiSo
BVMBWL220	Organizational Behavior & Human Resource Management	6	WPM	Siehe MK WiSo
BVMBWL310	Marketing Management I	6	WPM	Siehe MK WiSo
BVMBWL410	Controlling	6	WPM	Siehe MK WiSo
BVMBWL610	Public Management 1	6	WPM	Siehe MK WiSo
BVMBWL620	Public Management 2	6	WPM	Siehe MK WiSo

LP = Anzahl der Leistungspunkte, PM = Pflichtmodul, WPM = Wahlpflichtmodul